

Fünfter Doppelpack in Folge

Die SG Waldkirch-Denzlingen mit einer Klasseabwehr, aber in der Offensive zu planlos

VON UNSEREM MITARBEITER
LARS BARGMANN

HANDBALL. In der zweiten Halbzeit war es schlicht ein Klassenunterschied: Ohne jede Chance war der Südbadenligist DJK Singen bei der HSG Freiburg, die die Partie haushoch mit 37:23 für sich entschied. Weiter sieglos blieb der Neuling SG Waldkirch-Denzlingen, der aber gegen den TV Willstätt beim 19:21 eine sehr ambitionierte Leistung zeigte.

Im ersten Durchgang war die Partie bis zum 12:10 zumindest numerisch offen, doch ein kleiner Zwischenspurt bescherzte den Gastgebern vor mehr als 150 Zuschauern schon vor der Pause eine 16:11-Führung. Nachdem sich die Gäste im Verlauf immer mehr von einem Gegner zu einem Opfer verwandelt hatten, die Sieben von Marcus Sarafin zwischenzeitlich 30:19 führte, schickte der HSG-Coach seine zweite Garnitur aufs Feld und auch die war dem schwachen Gast überlegen. „Wir waren zu stark für Singen“, meinte Sarafin. Das Saisonziel mochte er trotz der 10:0 Punkte in Folge nicht korrigieren: „Wir steuern weiter Platz sieben an, jetzt kommen viele Teams aus den höheren Regionen auf uns zu, aber wir haben Selbstbewusstsein für diese Aufgaben getankt.“

Weiter sieglos blieb die SG Waldkirch-Denzlingen gegen den TV Willstätt. In der torärmsten Partie des Spieltags hatten sich Gastgeber wie Gäste im Auslassen von Torchancen geübt. Nachdem der TV zwischenzeitlich mit 14:7 vorne lag, startete die Sieben von Spielertrainer Sebastian Strübin eine furiose Aufholjagd, die beim 18:18-Ausgleich ihren Höhepunkt hatte. „Leider haben wir es dann wegen unseres oft planlosen Angriffsspiels versäumt, selber in Führung zu gehen und mussten erneut eine unnötige Niederlage einstecken“, so SG-Akteur Thomas Bludau. An der eigenen Defensive um den starken Keeper Jürgen Meyndt hingegen, hatte nicht nur er nichts auszusetzen.



Sieben Tore mit der Nummer 7: Matthias Riedel und die HSG ließen den Singener Gästen vor 150 Fans nicht den Hauch einer Chance. FOTO: BARGMANN